

# Bergbau.

## I. Übersicht der Berggebäude

mit Angabe der Unternehmer, Vertreter und Beamten, sowie der Belegung und des Ausbringens.

Im Jahre 1914 waren im Königreiche Sachsen vorhanden: 21 Steinkohlenwerke, 71 Braunkohlenwerke und 156 Werke und Grubenfelder beim Erzbergbau.

Der Flächeninhalt sämtlicher Grubenfelder beim Erzbergbau betrug am Jahresschlusse 1914 22539 ha, nach 56415 Maßeinheiten, und zwar entfielen von letzteren

				29630 auf das Bergrevier Freiberg (darunter 28348 bei den staatlichen Gruben),
3020	n	n	n	Altenberg,
2199	n	n	n	Marienberg,
1596	n	n	n	Scheibenberg,
4424	n	n	n	Johanngeorgenstadt,
14982	n	n	n	Schneeberg und
564	n	die Oberlausitz.		

### Vorbemerkungen.

Die hinsichtlich der Unternehmer oder der Vertreter und Beamten angezeigten Veränderungen sind bis zur Drucklegung nachgetragen worden.

Soweit über die verteilten Überschüsse oder eingezahlten Zuschüsse keine Mitteilungen eingingen, sind die entsprechenden Spalten mit Punkten ausgefüllt.